

Inhalt

Das Grundverständnis der Theologie Calvins: erster Teil

I. Geistesgeschichtliche Zusammenhänge	9
(Anmerkungen Seite 211 - 222)	
1. Der bipolare Ansatz im theologischen Denken Calvins	9
a) Die fromme Subjektivität bei Bernhard und Calvin	9
b) Der scotisch-scotistische Personalismus und Calvin	20
2. Beziehungen zur Devotio moderna	28
3. Der Gebrauch der Philosophie in der Theologie	37
4. Humanismus und Reformation	55
a) Calvin und der Humanismus	55
b) Die reformatorische Bewegung in Frankreich und Calvin	66
5. Die geistliche Ersprißlichkeit der Lehre	78
II. Die Verarbeitung anthropologischer Urgegebenheiten in der Theologie	88
(Anmerkungen Seite 222 - 229)	
1. Religion und Frömmigkeit	88
2. Gesellschaftstüchtigkeit und Ethos	102
3. Deutung des Befundes	121
III. Die Bezeugung Gottes: erster Teil	125
(Anmerkungen Seite 229 - 243)	
1. Die Erkennbarkeit Gottes als Frage der Anthropologie	125
2. Die Erkenntnis Gottes als Frage der Schriftoffenbarung	127
3. Die wesentlichen metaphysischen Bestimmungen Gottes	132
4. Macht und Wille Gottes	142
5. Die wesentlichen Tugenden Gottes	154
6. Gottes Vorsehung	157
7. Gottes Vorsehung und die Sünde	173
8. Der Umbruch der mittelalterlichen Gotteslehre	182

IV. Sünder, Sünde und Sünden	187
(Anmerkungen Seite 243 - 250)	
V. Rückblick und Ausblick	208
Anmerkungen	211
Quellen	251
Angeführte Literatur	253
Verzeichnis der Namen	261